dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

2. Ausgabe ■ Schuljahr 2015/16 ■ Dezember 2015

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 14.12.2015

Liebe Eltern,

in wenigen Tagen beginnen die Ferien und die Weihnachtszeit, auf die sich sicherlich alle sehr freuen. Wie immer sind die Wochen vor Weihnachten besonders intensiv. Neben all den Lernstoffen und Klassenarbeiten, die in dieser Zeit zu bewältigen sind, finden in diesem Zeitabschnitt auch sehr viele Feiern, Veranstaltungen und außerunterrichtliche Unternehmungen statt, wie die unten stehenden Berichte zeigen: etwa die Studienfahrten, zahlreiche Exkursionen und Veranstaltungsbesuche.

Der in diesem Jahr wieder sehr gelungene Besuch unserer französischen Partner wurde zum Glück trotz der erschütternden Ereignisse von Paris möglich gemacht, worüber wir sehr froh und auch dankbar sind. Vor diesem Hintergrund besaß der Austausch in diesem Jahr auch einen besonderen Symbolcharakter im Blick auf den Zusammenhalt unserer beiden Länder und war gerade deshalb auch besonders wichtig.

Und auch in der Schule selbst war in den letzten Tagen und Wochen vielerlei geboten: Neben Poetry-Slam und SMV-Tischkicker-Turnier ist hier auch die wie gewohnt stimmungsvolle Adventsfeier der fünften Klassen zu nennen, bei der alle toll mitgemacht haben.

Besonders erfreulich für uns war auch wieder die diesjährige Nikolausüberraschung des Fördervereins: Dieses Mal gab es gleich zwei neue und sehr stabile Tischkicker, die schon beim SMV-Turnier am vergangenen Freitag verwendet werden konnten.

Und eine ganz besonders gute Nachricht zu Weihnachten ist die endlich vorliegende Genehmigung des beantragten Schulversuchs NwT 1, die sehr lange auf sich warten ließ. Nun haben wir endlich Gewissheit und Planungssicherheit.

Fortschritte macht nun endlich auch unsere Sporthütte bei der Tartanbahn, die im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts zwischen Schule, Hausmeister, Elternbeteiligung und Stadt entsteht: Die Fundamente sind nun gegossen und die Bodenplatte wird im Laufe der Woche entstehen, so dass nun die berechtigte Hoffnung besteht, dass das Bauwerk bis zum Frühjahr fertiggestellt sein wird.

Noch ein ähnlich erfreulicher Nachtrag zum vergangenen Schuljahr: Da die Projekttage „Bonhoeffers Bastelstüble" zu unerwartet hohen Erträgen führten, befand nun die Schulkonferenz vor wenigen Tagen, orientiert an den Anregungen der SMV und der GLK, folgendermaßen über deren Verwendung: Zum einen soll die Einlage von 5 Euro, die jeder als Startkapital einbringen musste, wieder an die Schülerinnen und Schüler selbst zurückfließen, und zwar an die jeweiligen Klassen zur Verwendung für klassenbezogene Veranstaltungen und Aktionen. Für soziale Projekte, an denen das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium langfristig aktiv beteiligt ist, stehen 1500 Euro als Spende zur Verfügung. Der Restbetrag schließlich wurde der SMV übergeben, um im Dialog mit der Schulleitung Anschaffungen im Sinne der

Schulgemeinschaft zu tätigen – eine schöne Weihnachtsbescherung für alle!

Ein erster Ausblick auf das kommende Jahr: Neben den politischen Tagen der zehnten Klassen in Berlin, BOGY für die Klassen 10 im Februar und dem Assessment-Center für die Neunt- und Elftklässler bei Festo und Balluff wird im März der Gegenbesuch in St. Nazaire im Rahmen des Frankreich-Austauschs stattfinden. Unsere Spanier werden im April wieder in Getxo zu Gast sein. Ende Januar / Anfang Februar werden wie gewohnt Schüler- und Elternsprechtag stattfinden und im März dann wieder der Tag der offenen Tür für die künftigen Fünfer und die verschiedenen Elternabende, zu denen Sie natürlich nochmals gesondert eingeladen werden.

Ganz besonders will ich Sie schließlich wieder auf die Skiausfahrt des Fördervereins Ende Februar hinweisen: Es geht wieder nach Berwang/Bichlbach und alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.
Also einfach anmelden und mitkommen!

Und nun wie immer ein herzliches Dankeschön an all die zahlreichen Menschen, die sich für unsere Schule und in unserer Schule so großartig engagieren, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Weihnachtliche Grüße, gesegnete Festtage und eine erholsame Ferienzeit!

Mit herzlichen Grüßen

Peter Boser
Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Schulweihnachtsfeier und letzter Schultag

Am **Freitag, 18.12.2015**, also am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, wird es in der ersten Stunde wie jedes Jahr eine Weihnachtsfeier für die Schulgemeinschaft geben. Das Blasorchester, die Chöre, die Band sowie einige Klassen und der Musikkurs 11 bereiten dafür ein abwechslungsreiches Musikprogramm vor, aber auch das gesprochene Wort wird nicht zu kurz kommen.
Von der zweiten bis zur vierten Stunde findet Fachunterricht nach Plan statt. Der Unterricht endet für alle Klassen und Kurse um 11.00 Uhr.
Unterrichtsbeginn im neuen Jahr 2016 ist am Montag, 11.01.2016 nach Stunden- bzw. Vertretungsplan.

Schulleitung und Kollegium wünschen auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern und allen Eltern schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest, ein paar erholsame Tage „zwischen den Jahren" und einen guten Start ins Jahr 2016.

Vertretungssituation

Im Januar findet vom 20.01. – 23.01.2016 die gemeinsame Fahrt der zehnten Klassen in die Bundeshauptstadt Berlin statt. Deshalb lässt sich leider in diesem Zeitraum ein gewisser Stundenausfall nicht vermeiden. Haben Sie dafür bitte Verständnis. Wir bitten Sie auch, besonders in dieser Zeit das Angebot wahrzunehmen, die Vertretungspläne online nachschauen zu können. Die Vertretungspläne werden dort in der Regel jeden Morgen um etwa 7:10 Uhr aktualisiert. Der Vertretungsplan für Montag wird am Freitagnachmittag hochgeladen.

Stundenplan

Aufgrund von vielfältigen personellen Veränderungen im Kollegium werden ab Mitte Januar verstärkt Stundenplanänderungen vorkommen. Diese werden den Schülerinnen und Schülern meist in der Vorwoche bekannt gegeben und auch im Internet veröffentlicht. In der Regel sind davon Veränderungen der

Wochentage beim Nachmittagsunterricht ausgenommen.
Ab Montag, 01.02.2016, tritt der Stundenplan für das 2. Halbjahr in Kraft. Die in der Kontingentstundentafel ausgewiesenen einstündigen Fächer werden bei uns halbjährlich zweistündig unterrichtet. Bitte entnehmen Sie auf der Website unter der Rubrik „Aktuelles – Stundenpläne – Hinweise zu einzelnen Klassen", welche Klassen mit welchen Fächern davon betroffen sind, eventuell auch die Hinweise zum Nachmittagsunterricht. Der neue Stundenplan wird rechtzeitig im Januar bekannt gegeben werden.

Halbjahresinformationen 5 – 10, Zeugnisse 11 – 12, Schüler- und Elternsprechtag

Sowohl die Halbjahresinformationen für die Klassen 5 – 10 als auch die Zeugnisse der Klassen 11 und 12 werden am Donnerstag, 28.01.2016 ausgegeben.
Der Schülersprechtag schließt sich direkt an die Ausgabe der Halbjahresinformationen an und findet am Freitag, 29.01.16 statt.
Der Elternsprechtag am dbg ist am 03.02.2016. Wie jedes Jahr erhalten Sie etwa eine Woche vorher die Gelegenheit, Gesprächstermine mit den Lehrern zu vereinbaren, um an diesem Tag persönliche Gespräche führen zu können.

Abitur 2016

Die Prüfungsphase beginnt am dbg für alle Abiturienten mit den Kommunikationsprüfungen in den modernen Fremdsprachen E, F und Sp. Diese werden vom 08.03. – 09.03.2016 durchgeführt.
Das schriftliche Abitur 2016 findet nach den Osterferien in der Zeit vom 06.04. bis 15.04. statt (Näheres dazu in den Schulnachrichten Nr. 3).

Termine

Auf die folgenden Termine möchte die Schulleitung extra hinweisen.

ROS-Eltern/Schülerinformationsabend für die Klassen 10: Montag, 29.02.2016, 19.30 Uhr, Aula des dbg

Profilwahlelternabend der Klassen 7: Dienstag, 01.03.2016, 19.30 Uhr, Aula des dbg

Informationsabend für Eltern der Grundschüler Klassen 4: Montag, 07.03.2016

Tag der offenen Tür für Grundschüler und Eltern der Klassen 4: Donnerstag, 10.03.2016

(Ho, Sm)

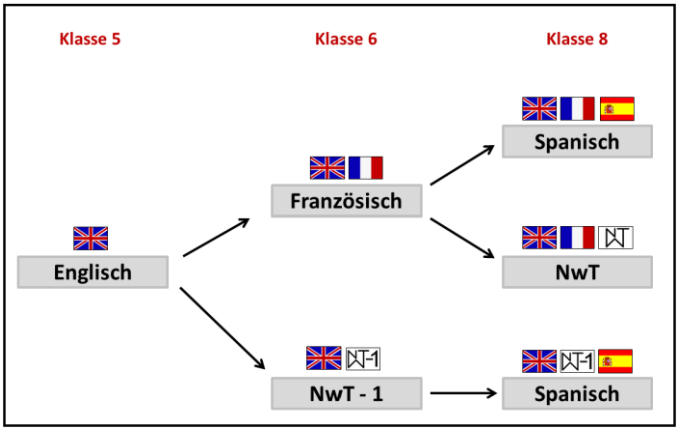
Wir über uns

Neu am dbg: Der Schulversuch NwT-1

Was verbirgt sich hinter NwT-1? Kurz gesagt tauschen das Fach NwT und die 2. Fremdsprache ihren Platz im Bildungsgang. Dies bedeutet, dass für Schülerinnen und Schüler, die sich für das Profil NwT-1 entscheiden, zunächst (in Klasse 6) anstatt der 2. Fremdsprache das Kernfach NwT auf dem Stundenplan steht und die zweite Fremdsprache dann automatisch in den Klassen 8 bis 10 (mit einem Vorkurs in Klasse 7 und insgesamt 14 Wochenstunden) folgt. Bei NwT-1 handelt es sich also um die Bereitstellung eines ergänzenden, begabungsgerechten Angebots für naturwissenschaftlich-technisch interessierte Schülerinnen und Schüler. Naturwissenschaft und Technik wird zu einem fünfjährigen Bildungsgang erweitert (der am dbg in der Kursstufe fortgesetzt werden kann), die zweite Fremdsprache im Gegenzug auf 3½ Schuljahre reduziert.
Neben den bereits etablierten Profilen S-Profil (Englisch – Französisch – Spanisch) und dem N-Profil (Englisch – Französisch – NwT) gibt es für die Schülerinnen und Schüler unserer aktuellen Klassen 5 und alle zukünftigen Fünftklässler am dbg erstmals einen dritten, in Filderstadt einmaligen Bildungsgang, der in Klasse 5 mit Englisch startet, in Klasse 6 dann zunächst durch NwT-1 ergänzt wird und in Klasse 8 als

zweite verbindliche Fremdsprache Spanisch vorsieht (NwT-1-Profil: Englisch – NwT-1 – Spanisch).

(Le)



SOR – SMC

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

AG Asyl als Multiplikatoren

Nach der Waldorfschule waren nun im November Vertreter aus der Gotthard-Müller-Schule, der Fleinsbach-Realschule und dem ESG zu Gast am dbg. Nach der Begrüßung durch Herrn Bizer stellte eine Gruppe aus der AG Asyl ihre Arbeit der vergangenen zwei Jahre, Möglichkeiten und Grenzen vor. Unterstützt wurden sie durch Eltern und Lehrkräfte. Anhand von Filmausschnitten, Präsentationen und persönlichen Erfahrungen wurde der Nachmittag zu einem Forum für einen anregenden Austausch. Zum Schluss erging ein herzliches Dankeschön ans dbg für ihr Engagement und die Bereitschaft, als Multiplikatoren zu wirken.

(Br)

Es war ein besonderer Morgen… … Im Kontakt mit Flüchtlingen in der Kleiderkammer in Bernhausen

Am Samstag, 29.11.2015 waren wir von der AG Asyl vormittags in der Kleiderkammer in der Weidacher Straße aktiv: Nach der Einführung durch Frau Ziegler sortierten wir Kinderschuhe und Kleidung; ab ca. 10 Uhr kamen Flüchtlinge aus der Messehalle, aus Filderstadt und andere Bedürftige aus der Region. Wir halfen beim Suchen von passender Kleidung und bei der Beratung. Die meisten Besucher waren Flüchtlinge von der Messehalle, die teilweise ganz frisch angekommen waren. Viele hatten einfach noch gar nichts und schlechte, nasse Schuhe!

Die Verständigung war nicht immer einfach, manche Flüchtlinge sprechen kein oder kaum Englisch, aber es ging notfalls auch mit Händen und Füßen. Alle waren freundlich und Asylbewerber aus der Seestraße in Sielmingen (bei der Schule) halfen beim Übersetzen.

Besonders mit einer Syrerin, die gut Englisch kann, hatten wir ein bewegendes Gespräch über ihre Flucht mit dem Boot und zu Fuß. Sie erzählte von den Gefahren auf ihrer Flucht und in ihrem Heimatland. Wir waren beeindruckt und wurden sehr nachdenklich.

Es war ein besonderer Morgen, weil wir mit Flüchtlingen im Kontakt waren und uns die Erfahrungen berührten. Unser Einsatz wurde von Frau Brielmaier begleitet. Künftig werden

immer wieder Freiwillige aus der AG Asyl mithelfen, wenn sie Zeit haben.

(M. Kögler und M. Paetz, Kl. 10a)

Alle Schüler/nnen der fünften Klassen des dbg konnten sich davon überzeugen: Unterschiede gibt es überall, sind aber meist völlig unerheblich. Mit Spielen, Texten und vielen eigenen Erlebnissen lernten diesen Herbst auch die jüngsten Mitglieder der dbg-Familie, was es heißt, einer „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" anzugehören. Die Schülerinnen der entsprechenden AG hatten ein informatives und unterhaltsames Paket geschnürt, dessen Ergebnis sich am Ende der Projektnachmittage in folgenden Äußerungen der Fünftklässler zeigen lässt:
„Ich weiß jetzt, was Rassismus und Courage bedeuten." – „Es ist egal, wo jemand herkommt, im Inneren sind wir alle gleich." – „Ich werde helfen, wenn jemand neu in die Klasse kommt und sich noch nicht zurechtfindet." – „Ich wusste noch gar nicht, aus welchen unterschiedlichen Ländern meine Mitschüler kommen." – „Mir hat der Nachmittag total viel Spaß gemacht."

(Fe)

Auftritt beim Poetry Slam

Mit einem nachdenklichen Vortrag eröffneten Elisa Alvarez und Susanne Blümel aus der AG SoR-SmC am 9. Dezember den 2. Poetry Slam des dbg. Ihre gedankliche Reise – basierend auf dem Text "Krieg – Stell dir vor, er wäre hier" der Jugendbuchautorin Janne Teller – führte zwei Schwestern aus einem zerbombten Deutschland in das Sicherheit bietende Ägypten. Dieser Perspektivwechsel war aufrüttelnd und lässt die Erlebnisse und Gefühle der betroffenen Menschen in der aktuellen Flüchtlingskrise zumindest im Ansatz erkennen.

(Fe)

SMV

Bericht über die SMV Tagung vom 9. bis 10.11.2015

Am Montag nach den Herbstferien ging es nach der 3. Stunde endlich los zur SMV-Tagung. Alle waren gut gelaunt und motiviert für die bevorstehenden Arbeitsphasen in Pfronstetten. Nachdem sich alle mit einem leckeren Schnitzel gestärkt hatten und die Zimmer bezogen waren, ging es direkt los mit der Arbeit. Planung, Planung, Planung, aber auch der Wille und die Lust, etwas zu erreichen, standen eindeutig auf dem Programm.

Die Schülerinnen und Schüler hatten freie Wahl, in welchem Bereich sie mitarbeiten und organisieren wollen. Folgende Gruppen sind entstanden: Politik, Schulleben, Sonderevents, Sport und Öffentlichkeitsarbeit.
Die Klassen- und Kurssprecher hatten schon vor der Tagung in den Klassen die Interessen und Wünsche erfragt. Da die Vertrauenslehrer und Schülersprecher diese schriftlichen Mindmaps ausgewertet haben, konnte am Montagmittag das gesamte Team super schnell und effektiv mit der Arbeit beginnen.
Nach einer intensiven Gruppenphase war es schon Zeit für die Planung des bunten Abends. Die einzelnen Gruppen hatten sich tolle Spiele ausgedacht, wie zum Beispiel ein spannendes Duell der Schülersprecher gegen die Lehrer. Alle hatten sehr viel Spaß. Die freie Zeit danach nutzten wir noch zum gemütlichen Zusammensitzen, Singen und Spielen.
Am nächsten Morgen ging es dann zur weiteren Ausarbeitung der Ideen der einzelnen Gruppen. Der Dienstag gestaltete sich genauso produktiv wie der Vortag.

Dabei entstanden folgende Berichte über die Veranstaltungen.

<u>Sportgruppe:</u>
Ansprechpartner: Florian Schweizer, Klasse 11
Nachdem die Sportgruppe sich zusammengefunden hatte, entstanden folgende Events:
11. Dezember 2015: Tischkickerturnier; in 4er-Gruppen wird es ein Duell geben, welches nachmittags ab 14 Uhr beginnt.
Im Januar oder Februar ist eine Winterolympiade, mit verschiedenen Stationen, geplant.
Im Sommer soll auch ein Fußballturnier im Zeitraum Juni/Juli stattfinden. Dieses wird vielleicht klassen- und stufenübergreifend sein, bestehend aus 2er-Gruppen, die zufällig zusammengesetzt werden.
Das Handballturnier wird von den Handballern in der Mini-SMV organisiert.

<u>Partygruppe:</u>
Ansprechpartner: Annabelle Grauschopf, Klasse 12; Asena Baskan, Klasse 12
Auch die Partygruppe hat viele Ideen für dieses Schuljahr gesammelt. Einige erfolgreiche Aktionen werden von den letzten Schuljahren wieder übernommen, jedoch wird es auch viel Neues geben.
Passend zur Weihnachtsstimmung wird es zum Beispiel wieder eine Sternchen-Aktion geben. In der Faschingszeit sind ebenfalls witzige Aktionen geplant, unter anderem eine Mottowoche.

<u>Politikgruppe:</u>
Ansprechpartner: Konstantin Edelmann, Klasse 11
Die Politikgruppe hat für dieses Schuljahr zum einen wieder eine Podiumsdiskussion zum Thema Bildungssystem Baden-Württemberg geplant. Zum anderen bietet die Bundeszentrale für politische Bildung ein kostenloses Heft über politische Aufklärung für Jugendliche an. Dieses Magazin wird für die Schülerschaft abonniert, damit interessante Informationen verbreitet werden.

<u>Schulleben 1, Gruppe Hof (außen)</u>
Ansprechpartner: Rebecca (8a), Sarah (8a) und Pascal (8c)

Die Schulleben-Gruppe hat sich nochmals geteilt, nämlich in die Bereiche Hof und Haus, da das die Themen sind, mit denen sich unsere Gruppe beschäftigt.
Unser erster Punkt ist das Fußballspielen: Die Idee ist es, ein Tor an eine oder mehrere der Betonwände auf dem Schulhof zu malen. Wenn freiwillige Fußballer oder Künstler mithelfen wollen, können sich diese gerne bei uns melden. Vielleicht kann das Bemalen auch im Zuge eines BK-Projekts realisiert werden. Zur Entlastung der Sekretärinnen soll das System zum Ausleihen der Tischkicker-Bälle nun auch für die Fußbälle eingeführt werden.
Zudem sollen auf dem gesamten Schulgelände mehr Sitzgelegenheiten bereitgestellt werden. Das Amphitheater, welches auf Grund niederer und unebener Sitzflächen von der Schülerschaft zum Sitzen kaum genutzt wird, soll mit Holzbänken ausgestattet werden. Die Idee, Polster auf die neuen Sitzflächen zu legen, erweist sich als schwierig, weil diese Polster wetterfest und befestigt sein müssten. Außerdem werden solche kleineren Teile oft geklaut oder beschädigt.
Um den Teil des Schulhofs zwischen dem Amphitheater und der Straße nach Bernhausen schöner zu gestalten, sollen dort unter anderem Bänke aufgestellt werden. Schön wäre es auch, einen Pavillon anzuschaffen.
Im Sommer fahren deutlich mehr Schüler mit dem Fahrrad zur Schule als im Winter und die vorhandenen Fahrradständer reichen nicht aus. Es werden noch Lösungswege gesucht. Leider ist hier das Fenster der Möglichkeiten auf Grund von Brandschutzverordnungen sehr klein.

Schulleben 2:
Ansprechpartner: Sebastian Toksig-Mayer, Klasse 12 ; Yannick Zech, Klasse 11
Die Gruppe hat sich mit den Themen des Schulalltags beschäftigt. Durch das Brainstorming gab es schon gute Ideen, die zum größten Teil in Angriff genommen werden. In zwei Untergruppen wurden einige Aktionen und Verbesserungen geplant und diskutiert. Zum Beispiel die Regelung mit den Fußbällen, aufgemalte Tore an den Mauern auf dem Schulhof, neue Tischkicker, oder auch eine Jam Session.

Die SMV-Tagung war dieses Jahr erfreulicherweise also mal wieder sehr erfolgreich. Es sind tolle neue Ideen entstanden, aber auch bekannte Sachen wie Schuldiscos werden in diesem Jahr noch stattfinden. Freut euch darauf!

Birthe Meseke (J2)
Klara Ehrmann (J2)

Kommentar der Schülersprecher:

Bei der diesjährigen SMV-Tagung ist Einiges geschehen: Während der gemeinsamen Essen, Gruppenfindungen, Arbeitsphasen und Diskussionen sind zahlreiche Ideen entstanden und ausgearbeitet worden.
Jetzt ist der Startpfiff ertönt und wir freuen uns auf eine tolle Zeit, in der wir viel bewegen bzw. in die Tat umsetzen können.

Wenn ihr Interesse habt, bei einer Gruppe mitzuarbeiten, dann meldet euch bei den Gruppenleitern (die Kontaktliste wird am SMV-Brett aushängen!).

Eure Schülersprecher
Sophie Planer (J1)

Bildungspartnerschaft

Vorstellung des Berufsfelds Pflegewesen

Pflegen mit Herz und Verstand

Am 9. und 10.11.2015 stellten Rosemarie Amos-Ziegler und Klaus Ziegler von unserem Bildungspartner WGfS (Wohngemeinschaft für Senioren) in den Klassen 10a/c Berufsperspektiven im Bereich Pflegewesen vor. Im Rahmen unseres BOGY-Konzepts

konnten die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise Einblicke in einen Bereich gewinnen, der in der Berufs- und Studienorientierung oftmals etwas aus dem Blickfeld vieler Jugendlicher gerät. Von verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, sei es im pflegerischen oder kaufmännisch-administrativen Bereich, bis hin zu dualen Studiengängen – vor dem Hintergrund der Herausforderungen einer alternden Gesellschaft bietet der Pflege- und Gesundheitssektor hervorragende Zukunftsperspektiven. Wir danken der WGfS herzlich für ihr Engagement.

(Ru)

Assessment Center Kl. 11 bei Festo

Am 27.01.2016 nehmen interessierte Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 an einem (simulierten) Assessment Center bei Festo teil. Diese Chance, wertvolle Einblicke in das Auswahlverfahren eines großen Unternehmens zu erhalten, bieten wir in Kooperation mit unserem Bildungspartner jedes Jahr an. Einen ganzen Tag lang nehmen sich die Personaler Sonja Heldt und Matthias Raisch Zeit, den Schülerinnen und Schülern sehr praxisnah und anschaulich den Bewerbungsprozess darzustellen und anhand praktischer, realitätsnaher Übungen erfahrbar zu machen. Von den korrekten Bewerbungsunterlagen über Einstellungstests und Gruppenübungen bis hin zum „finalen" Einzelgespräch – alle Schritte, die Bewerber bei Festo, aber auch bei vielen anderen Unternehmen durchlaufen, werden thematisiert und durchgespielt. Auf ausdrücklichen und berechtigten Wunsch unserer Schülerinnen und Schüler hin findet das Assessment Center in diesem Schuljahr erstmalig bereits am Ende des ersten Halbjahrs statt – wer damit liebäugelt, sich für ein duales Studium zu bewerben, kann damit optimal von den Erfahrungen des Assessment Centers profitieren.

(Le, Ru)

Bewerbertraining Kl. 9 bei Balluff

Im kommenden Februar erhalten unsere 9er ein Bewerbertraining sowie eine Betriebsbesichtigung bei unserem Bildungspartner Balluff. Die frühe Beschäftigung mit den Themen Berufswahlprozess und Bewerbung, selbstverständlich auch im unterrichtlichen Rahmen, soll ihnen ermöglichen, sich rechtzeitig um eine Stelle für das BOGY-Praktikum in Klasse 10 zu bewerben. Nach den sehr guten Erfahrungen der letzten Jahre freuen wir uns schon wieder auf die Kooperation mit Balluff!

(Ru)

Förderverein

Hauptversammlung

Am 17.11.2015 fand unsere Hauptversammlung statt.
Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder berichtete der Vorsitzende Jürgen Ehrlenbach über die Aktivitäten des letzten Jahres. Anschließend hörten wir den Kassenbericht unseres Kassiers Jürgen Schäfer und den Bericht der Kassenprüfer. Danach wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.
Bereits heute bitte folgende Termine vormerken: Am 27.02.2016 findet die Skiausfahrt nach Berwang statt. Wir veranstalten am 24. April 2016 mit der Big Band Harthausen ein Benefizkonzert im dbg. Der Erlös der Veranstaltung wird für die Innenausstattung der bis dahin hoffentlich neu errichteten Gerätehütte verwendet.

Nikolausaktion Förderverein

Auch im dbg darf der Nikolaus natürlich nicht fehlen. Bei der diesjährigen Nikolausaktion wurden zwei Tischkicker angeschafft. Die

offizielle Eröffnung fand im Rahmen des SMV-Tischkicker-Turniers statt. Wir wünschen allen immer spannende Spiele.

Weihnachtswünsche

Wir wünschen der ganzen Schulgemeinschaft schöne Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Jürgen Ehrlenbach
1. Vorsitzender

Mensaverein

Liebe Eltern der Schulgemeinschaft,

leider hat uns unser bisheriger Essenlieferant zum 1.10.2015 den Preis für das Mensaessen erhöht und zusätzlich die Lieferung des Beilagensalates eingestellt. Wir sahen uns daher gezwungen, eine Alternative zu suchen. Dies ist uns auch geglückt. Ab Januar 2016 werden wir von der Sportgaststätte Sielmingen beliefert. Dennoch ist eine Preiserhöhung nicht zu umgehen. Das Essen wird ab Januar 3,90 Euro kosten. Beinhaltet sind natürlich wieder ein Beilagensalat und ein Dessert. Die Schule hat dankenswerter Weise die Preisdifferenz von Oktober bis Dezember mit Hilfe von Spendengeldern getragen.

Nun möchten wir allen besinnliche und geruhsame Weihnachtstage sowie für das neue Jahr viel Gesundheit und Glück wünschen.

Ihre Angelika John und Ute Wolpert-Bopp
(Vorstand des Mensavereins e.V.)

Rückblicke

Kulturakademie 2015

„Alle Schulen in Baden-Württemberg können jeweils im Frühjahr bis zu zwei junge Talente für jede der vier Sparten Bildende Kunst, Literatur, MINT und Musik vorschlagen. Zwei Voraussetzungen müssen dabei erfüllt sein: Die Schülerinnen und Schüler sind durch ihr besonderes Talent und Interesse im jeweiligen Bereich aufgefallen und müssen zum Zeitpunkt der Nominierung in den Klassenstufen sechs bis acht sein. Die vorgeschlagenen Schülerinnen und Schüler werden in das Auswahlverfahren der Kulturakademie aufgenommen. Die nominierten Jugendlichen können sich daraufhin mit einer Arbeitsprobe für die Teilnahme an den Kreativwochen bewerben. Über die Teilnahme an den Kreativwochen entscheidet ein von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg eingesetztes Expertengremium."

Das alles hat bei mir geklappt und ich habe mich total gefreut, dass ich mit 19 anderen Talenten aus ganz Baden-Württemberg die letzte Sommerferienwoche bei der Kreativwoche für das Fach Deutsch in der Schillerstadt Marbach am Neckar verbringen konnte.

Wir hatten eine Woche volles Programm: eine Führung durch das LiMo (Literaturmuseum der Moderne) oder das Schillernationalmuseum, in das wir täglich in unseren Pausen hineingehen konnten. Dort gab es den Poesieautomat. Er stellt Buchstaben so zusammen, dass es sinnvolle Wörter, Sätze und Texte werden. Alle Gedichte, die dort einmal standen, sind einzigartig, sobald man auf den Knopf drückt, braucht er 40 Sekunden „Bedenkzeit", bevor das alte Gedicht verschwindet und ein neues kommt.

Außerdem gab es eine Stadtrallye durch Marbach, einen Kinoabend, Sprechtraining für die Abschlusspräsentation, wo wir lernten, wie man Texte gut vorträgt, eine Lesung von Tamara Bach, Führungen durch die Bibliothek und das Archiv, bis dorthin, wo sonst nur die MitarbeiterInnen hin können, also mitten unter die Originale, die in speziellen Boxen vor Licht, Luft, Wärme, Nässe und unvorsichtigen Menschen geschützt in Regalen lagern, die, wenn man alle aneinanderreihte, über 30 Kilometer lang wären. Ebenso eine Führung durch die Handschriftenabteilung im Anschluss an die Besichtigung des echten Momo-Manuskriptes von Michael Ende, darüber hinaus ein theaterpädagogisches Programm, wo wir unter anderem einen imaginären Apfel essen mussten und zu guter Letzt die Abschlusspräsentation, bei der die besten Ergebnisse der täglichen Schreibspuren präsentiert wurden. Dort wurden wir von Silke Scheuermann und Mathias Göritz betreut. Sie gaben uns Aufträge wie „Raum 101 – Einmal deine größte Angst erleben" – dazu musste man eine möglichst spannende Geschichte schreiben, eine neue Rotkäppchenfassung oder wir lernten, was Haikus sind und wie man sie schreibt. Die beiden Autoren gaben uns Anregungen, Anleitungen, Motivation und viele Tipps. Jeden Abend gab es auch eine halbe Stunde „move" – auch „möf" genannt – wobei wir uns mit unseren Betreuern Lena und Kolja, die auch mit uns im Hotel gewohnt haben, zusammen ein bisschen nach dem langen Tag austoben konnten und eine Menge Spaß hatten. Essen gab es in den umliegenden Restaurants des Parkhotels Schillerhöhe. Am 8. und 9.9.2015 kam uns ein Filmteam besuchen, wobei wir ganz normal weiter schreiben sollten: Ist ja nichts Neues, dass dir dabei eine Kamera über die Schulter guckt, oder?

Im Februar werde ich eine weitere unvergessliche Woche in Marbach verbringen, worauf ich mich jetzt schon sehr freue!

(Greta-Sophie Sandmaier, Kl. 8b)

Studienfahrten Kl. 12: Rom & Warschau

Rom

Am Sonntag, 25.10.15 sind wir um 14:00 Uhr in Stuttgart losgeflogen und landeten um 16:00 Uhr am Flughafen von Rom. Aufgrund von Startschwierigkeiten mit unserem eigentlich reservierten Bus kamen wir um 18:00 später als geplant im Hotel Giorgina an. Nach dem Einchecken im Hotel gingen wir gemeinsam im Restaurant "Mensa di Bacco" essen. Danach besuchten wir den Trevibrunnen und die Spanische Treppe, die leider aufgrund von Renovierungsarbeiten abgesperrt waren.

Am zweiten Tag besuchten wir vormittags die Kirchen Santa Maria Maggiore, Santa Pudenzia und Santa Prassede, jede auf ihre

Weise einzigartig. Nach dem Mittagessen besuchten wir das Kolosseum und danach das Forum Romanum, welches eine tolle Aussicht auf die Stadt bietet. Danach konnten wir freiwillig noch das Monumento a Vittorio Emanuele II, welches einer Schreibmaschine ähnelt und so auch genannt wird, bestaunen. Der Abend stand uns zur freien Verfügung, zum Beispiel für ein Abendessen in Trastevere oder in der Innenstadt.

Tag 3 führte uns nach Vatikanstadt, wo wir um 9:00 Uhr die beeindruckende Kuppel des Petersdoms bestiegen. Nach der Besteigung besichtigen wir den Petersdom von innen und die Vatikanische Grotte mit den Grabstätten der Päpste. Nachmittags hatten wir Freizeit. Abends trafen wir uns nochmals, um zur Via Appia Antica zu fahren. Als wir an unserem Ziel ankamen, wanderten wir bis zum Grabmal der Caecilia, welches eigentlich nicht auf dem Programm stand, und picknickten im Dunkeln. Für die Rückfahrt nahmen wir den Bus in die falsche Richtung, was uns zwar Zeit kostete, aber auch das ein oder andere Schmunzeln.

Am nächsten Tag fuhren wir erneut zum Vatikan, um an der Generalaudienz des Papstes mit anderen 20.000 Besuchern auf dem Petersplatz teilzunehmen. Nachmittags besuchten wir die Vatikanischen Museen, welche die päpstliche Kunstsammlung beherbergen. Das Highlight des Besuches war die Sixtinische Kapelle mit ihrem beeindruckenden Deckengemälde von Michelangelo Buonarroti, wofür er fünf Jahre benötigte. Der Abend stand uns erneut zur freien Verfügung.

Der Donnerstag, ein sehr sonniger Tag, begann mit einem Besuch der Domitilla-Katakomben, in welchen christliche Römer beigesetzt wurden. Danach ging es zum Campo di Fiori, wo wir Mittagessen konnten. Nach dem Mittagessen trafen wir uns auf der Piazza Navona und liefen weiter zum Pantheon. Ab dem Pantheon hatten wir wieder frei. Da die Spanische Treppe abgesperrt war und wir dort nicht gemeinsam picknicken konnten, aßen wir deshalb alle gemeinsam in einem Restaurant zum Abschluss des Tages.

Am letzten Tag räumten wir unsere Zimmer und fuhren wieder mit dem Bus zum Flughafen, diesmal zum Glück ohne Hindernisse. Am Flughafen gab es noch eine rührende Abschlussrede von den begleitenden Lehrern und so machten wir uns auf den Weg zurück nach Deutschland.

Vielen Dank an Hr. Bizer, Fr. Batke und Fr. Hümmer-Fuhr, dass sie uns durch Rom führten. Wir lernten viel über die Stadt, wir alle lernten uns besser kennen und machten eine einmalige Erfahrung. Die Studienfahrt wird für immer in unseren Erinnerungen bleiben.

(Viet Anh Pham, Kl. 12)

Warschau

Eine der beiden diesjährigen Studienfahrten führte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 12 mit drei Begleitlehrern nach Warschau. Die polnische Hauptstadt begrüßte uns in der Woche vor den Herbstferien mit gutem Wetter und historischen und kulturellen Stationen. Beeindruckend waren die Besuche verschiedener Museen. Diese thematisierten u.a. den Warschauer Aufstand und die Geschichte der jüdischen Kultur von ihren Anfängen bis heute, den Kniefall Willy Brandts sowie Leben und Schaffen Frederic Chopins, einem Sohn der Stadt. Doch auch bei Stadtspaziergängen kamen historische Komponenten beispielsweise beim Betrachten der Mauerreste des Warschauer Ghettos oder dem Besuch des jüdischen Friedhofs nicht zu kurz. Beste Aussicht über die gesamte Stadt erhielten wir auf der Terrasse des Kulturpalasts in der 30. Etage, wobei das Herunterschauen für manche Mitgereiste durchaus herausfordernd war. Das Universitätsviertel und die wieder aufgebaute Altstadt luden nicht nur tagsüber ein, kleine Cafés, Kneipen und Klubs sorgten für das leibliche und gesellige Wohl. Wir schauen zurück auf eine gelungene Studienfahrt mit dem Erleben vielfältigster Facetten einer europäischen Hauptstadt.

(Bn)

Solidarität mit Paris

Nicht schon wieder! Das war sicher die erste Reaktion, die viele unter uns empfanden, als uns die Neuigkeiten über die letzten Anschläge von Paris erreichten. Ein solches Ausmaß an Gräuel lässt niemanden kalt und die weltweite Solidarität zeigt sich in allen Medien. Auch wir, der Französisch-Kurs der 12. Klasse, wollten der Schulgemeinschaft die Möglichkeit geben, ihr Mitgefühl zum Ausdruck zu bringen. Dies geschah natürlich auf freiwilliger Basis. Unsere Idee bestand darin, das Eiffeltum-Peacezeichen, das das Symbol für die Anschläge von Paris geworden ist, zu skizzieren. In der Hoffnung, dass es von vielen an der Schulgemeinschaft Beteiligten genutzt wird, um ihr Mitgefühl mit den Opfern und Hinterbliebenen der Anschläge zum Ausdruck zu bringen, haben wir es in der Aula ausgehängt. Ein kurzer Hinweis neben dem Plakat verdeutlichte unser Anliegen. Das Ergebnis ist hier ebenfalls zu sehen und bedarf wohl keiner weiteren Erklärungen! Schön, dass es so viele Menschen gibt, die ihr Mitgefühl zum Ausdruck bringen und klar Farbe zu Freiheit, Menschlichkeit und demokratischen Werten bekennen. Vielen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben!

(BI)

„Questions and Answers" – Austausch mit der Partnerschule in Glenview/USA

„Ms. Fraser, warum bedanken sich hier die Schüler nach dem Unterricht beim Lehrer?"
- „Wenn es eine interessante Stunde war, und wenn man was gelernt hat, warum sollte man sich dann nicht bedanken?"
„Ms. Fraser, was ist ein Allnighter?"
- „Manchmal haben die Schüler hier viele Hausaufgaben auf. Da sitzen sie dann vielleicht bis morgens um 3 Uhr dran. Das nennt man dann so."

Diese und viele andere Einblicke in das Schul- und Familienleben in den vermeintlich so vertrauten USA haben unsere 20 Schülerinnen und Schüler gewonnen, die das Glück hatten, in diesem Oktober beim Austausch mit unserer Partnerschule Glenbrook South, etwa 40 km nördlich vom Stadtzentrum Chicagos, mit dabei zu sein.
Schon die ersten 3 Tage in Chicagos „Loop" waren voller intensiver Erfahrungen: Wie fühlt es sich an, wenn man durch einen Glasboden 400 Meter in die Tiefe blickt? Wie spricht man Menschen an, wenn man sie für ein Stadtquiz um Informationen bitten muss? Wie erlebe ich den musikalischen Gottesdienst in der Willow Church? Und nicht zuletzt, wie ist das gemeinschaftliche Leben vieler

unterschiedlichster Menschen in der Jugendherberge?
Und dann die Schule: eine kleine Stadt für sich, die Orientierung fällt nicht leicht; Unterrichtsfächer, von denen man noch nie gehört hat; vor Unbekannten in der Fremdsprache eine Präsentation zu einem deutschen Thema verständlich und gut geplant darbieten. All dies ist anstrengend und intensives Erleben. Die überwältigende Gastfreundschaft der amerikanischen Familien, deren unglaubliches Engagement beim Organisieren der Freizeitaktivitäten sowie die perfekte Planung durch die Deutschlehrerin Ms. Fraser – und nicht zuletzt die vielen Tränen beim Abschied bestätigen, dass eine solche „Reise" eines der wertvollsten und lehrreichsten Erlebnisse der Schulzeit sein kann. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch „unserer Amis" im Juni 2016 und hoffen, dass diese dann ebenso voller lebendiger Erinnerungen an Deutschland wieder nach Hause fliegen können.

(Re)

Exkursion der Kl. 10b zur Weißenhofsiedlung

Wer denkt, dass Exkursionen nur in Hauptfächern stattfinden, liegt falsch. Denn wir, die Klasse 10b des dbg, gingen am 12.11.2015 in Kunst in die Weißenhofsiedlung. Diese liegt in Stuttgart am Killesberg und wurde 1927 gebaut. Informationen bekamen wir durch zwei Schüler, die dort ihre GFS machten. Es war eine schöne Abwechslung und hat uns alle sehr bereichert.

(S. Siegler, Kl. 10b)

MINT-EC Schulleitertagung 2015

Rückblick auf unser erstes Jahr im nationalen Excellence-Schulnetzwerk

Im Herbst 2014 im Rahmen der Schulleitertagung in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover erhielt das dbg als Anerkennung und Auszeichnung für sein herausragendes Engagement im MINT-Bereich das Zertifikat „MINT-EC Schule" verliehen. Wie der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Gollub bei der diesjährigen Tagung in Würzburg noch einmal ausdrücklich hervorhob, geht es dabei jedoch weniger um ein Label, „das Schulen sich an die Tür heften", sondern vielmehr um die Aufnahme und die Partizipation in einem bundesweiten Excellence-Schulnetzwerk mit einem breiten Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichem Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen, von dem vor allem die rund 270.000 Schülerinnen und Schüler der deutschlandweit nunmehr 247 Gymnasien profitieren sollen.

Genau hierauf hat auch das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in den vergangenen 12 Monaten großen Wert gelegt. Wie sich in Gesprächen mit Mitgliedern und Senior Experts des MINT-EC zeigte, ist man auf Seiten der Verantwortlichen des Netzwerks erfreut über das große Engagement seitens unserer Schule. Dazu zählen die Teilnahmen an Lehrerworkshops im Rahmen der Schulleitertagungen 2014 und 2015, bei denen wir u.a. interessante Impulse zum fächerverbindenden Unterricht, Angebote aus dem IT-Cluster oder mögliche Erasmus-Projekte kennenlernten, die sich zwischenzeitlich auch in Konzepten und Fachcurricula, wie beispielsweise unserem Basiskurs Medienbildung (Klasse 5), bemerkbar machen, und darüber hinaus auch Fortbildungen des Netzwerkpartners Siemens beispielsweise zum Thema Mikrotechnologie.

Um das Engagement unserer Abiturientinnen und Abiturienten auch entsprechend zu würdigen, gehören wir darüber hinaus zu den ersten Netzwerkschulen, die das MINT-EC-Schülerzertifikat verliehen haben. Im zurückliegenden Schuljahr wurden hiermit bundesweit knapp 600 Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet.

Das große Interesse und Engagement in der Schülerschaft zeigt sich am dbg u.a. am Besuch des Hauptstadtforums MINT 400 in Berlin, an dem sich gleich vier Kursstufenschüler in unterschiedlichen Workshops („AntMe!" am Hasso-Plattner-Institut, „School_Lab" am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, „Magnetismus und

Supraleitung" am Helmholtz-Zentrum, „Von der DNA zum Protein" am Max-Delbrück-Centrum für molekulare Medizin) beteiligten.

Für uns leistet das nationale Excellence-Netzwerk von MINT-EC einen aktiven und nachhaltigen Beitrag zur MINT-Nachwuchsförderung, zur Anbindung des Fachunterrichts an den aktuellen Stand der Forschung sowie zur qualitativen Schulentwicklung. Hierzu passen auch die aktuellen Bestrebungen am dbg, mit der Teilnahme am Schulversuch NwT-1 schon bei Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 6 Interesse an MINT-Themen zu wecken, ihnen einen alternativen Bildungsgang mit Schwerpunkten in Naturwissenschaft und Technik zu bieten und so schon frühzeitig insbesondere auch das Talent, die Kreativität und die Begabungen von Schülerinnen im Bereich MINT zu fördern.

(Le)

Erfinderclub auf der „Hobby & Elektronik"

Vom 19.-22.11.2015 öffnete die Messe „Hobby & Elektronik" auf dem Messegelände Stuttgart ihre Pforten und ermöglichte allen Interessierten einen Einblick in die neuesten Technik- und Elektroniktrends. Die renommierte Messe lässt Tüftlerherzen höher schlagen und bietet ein breites Spektrum von Computer-Hardware und Software bis hin zu Unternehmen und Institutionen, die den Bereich Forschung & Technik repräsentieren.

Diese Veranstaltung nutzten auch unsere jungen Erfinder, um Ideen und Anregungen für bestehende Projekte (Aerokrat & SMART-Stock) zu sammeln und fehlende Werkzeugbestände zu vervollständigen. Im Rahmen der Veranstaltung konnten auch interessante Impulse für zukünftige Projektideen gesammelt werden (Fließbandproduktion; Motoren…).

Einziger Wermutstropfen an einem sonst vollkommen gelungenen Ausflug war die Tatsache, dass die „Hobby & Elektronik" nicht im alleinigen Fokus stand, da diese mit verschiedenen anderen Messen zusammengelegt wurde.

(MH, Hm)

Aktionen unserer Sozial AG

Weihnachten im Schuhkarton

Dieses Jahr beteiligte sich das dbg besonders aktiv bei der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton". Das ist eine Aktion, bei der Kartons mit Weihnachtsgeschenken für Kinder verschiedener Altersgruppen aus armen Familien nach Georgien, Bulgarien, in die Mongolei, Polen, in die Republik Moldau, nach Rumänien, in die Slowakei und nach Weißrussland geschickt werden. Die Klassen des dbg haben sich mit großem Einsatz und tollen Geschenkideen an der Aktion beteiligt. So wurden z.B. Teddys, Hefte, Süßigkeiten, Socken, Zahnbürsten, Stifte liebevoll verpackt und zum Teil auch ein Foto mit Grüßen der Klasse dazugelegt. Die Sozial AG koordinierte die Aktion, indem sie die Lehrer dazu aufrief, mit ihren Klassen an der Aktion teilzunehmen. Es wurden Durchsagen gemacht, Informationen zu den möglichen Kartoninhalten weitergegeben und schließlich sammelte die AG die Kartons in der Schule

ein. Dabei kamen 32 Schuhkartons zusammen! Wir verpackten einige Kartons dann noch und beschrifteten sie mit der Information, ob er für ein Mädchen oder einen Jungen ist und für welche Altersklasse. Dann legten wir die jeweils 6 Euro Unkostenpauschale pro Karton dazu und brachten die Geschenke zu einer Abgabestelle in Bernhausen.

Vielen herzlichen Dank an euch alle, die ihr euch so liebevoll um die Bestückung der Kartons gekümmert habt! Eines ist sicher: 32 Kinder werden dieses Weihnachten mit dieser kleinen Überraschung einen glücklichen Moment erleben dürfen. (Text: Hannah, 6c, und Emma, 9c)

Das Geld für die Kartons konnten wir durch unseren Einsatz beim Martinsmarkt in Sielmingen einnehmen (Danke an Tobias Leiser).

Sozial AG auf dem Martinsmarkt in Sielmingen

Am letzten Samstag in den Herbstferien fand in Sielmingen ein von der Kirche organisierter Martinszug statt. Viele Kinder liefen strahlend mit ihren bunten Laternen hinter dem Martin, der auf seinem Pferd sitzend durch die Straßen zog, her. Danach stärkten sie sich mit ihren Eltern am Punsch- und Hot-Dog-Stand auf dem Marktplatz. Tobias Leiser, Sozialarbeiter am dbg, hatte den Stand wieder bestens vororganisiert, sodass es genug zu essen und trinken für alle gab. In drei Schichten half die Sozial AG beim Aufbau, Verkauf und Abbau und hatte dabei richtig Spaß. Nach Abzug aller Ausgaben gab es einen stattlichen Betrag von 422 Euro, den die Sozial AG für ihre nächsten Aktionen sehr gut brauchen kann. So wurden z.B. 150 Euro gleich für Weihnachten im Schuhkarton – die Bearbeitungsgebühr für jeden Karton – sinnvoll verwendet. Des Weiteren werden wir die Weihnachtsaktion „Sternenglanz" der Stadt Filderstadt damit unterstützen und im nächsten Halbjahr ist damit die Unterstützung eines Projekts unserer ehemaligen AG-Teilnehmerin Felicitas gesichert, die in ihrem Sozialen Jahr ein Jugendprojekt betreut und tolle Ideen hat. Vielen herzlichen Dank allen, die sich am Stand gestärkt haben, und vor allem an Tobias Leiser.

Eure Sozial AG

Das dbg beim „Feuervogel"

Insgesamt gut 350 Schülerinnen und Schüler besuchten das Mittagskonzert des Radiosinfonieorchesters Stuttgart am Mittwoch, den 25.11.2015, davon immerhin 65 unserer Schule. Unter Leitung des jungen usbekischen Dirigenten Aziz Shokhakimov erklang Ballettmusik, zunächst Auszüge aus Beethovens „Die Geschöpfe des Prometheus", anschließend Igor Strawinskys farbenreiche Komposition „Der Feuervogel", die zuvor im Unterricht besprochen worden war und bei den Jugendlichen besonders gut ankam.
Während die Mitglieder des Musikkurses der Klasse 12, was Konzertbesuche angeht, schon alte Hasen sind, war dies für viele der Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7c und 7d die erste, aber hoffentlich nicht letzte Begegnung mit einem professionellen Sinfonieorchester.

(Oe)

Chemie-Olympiade 2016

Auch dieses Jahr wird die Chemie-Olympiade-Tradition am dbg fortgesetzt. Drei Schülerinnen haben an der Chemie-Olympiade für das Jahr 2016 teilgenommen. Johanna Haußmann (J1) und Alisa Weinmann (J2) konnten sich für die zweite Runde qualifizieren. Aylin Akpinar wurde

für die erfolgreiche Teilnahme an der ersten Runde geehrt.

Der Wettbewerb Internationale Chemie Olympiade richtet sich mit seinen anspruchsvollen Aufgabenaufstellungen an chemiebegeisterte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Das Niveau geht dabei weit über den gewöhnlichen Schulstoff hinaus und erfordert von den Teilnehmern ein besonderes Maß an Chemiekenntnissen. Wer es in den folgenden drei Runden unter die besten vier Teilnehmer schafft, reist als Mitglied einer deutschen Chemie-Delegation im Juli 2016 zum internationalen Wettbewerb nach Russland.

Die vielen und sehr erfolgreichen Teilnahmen an MINT-Wettbewerben sind Ergebnis unserer Bestrebungen, unsere Schülerinnen und Schüler für die Naturwissenschaften zu begeistern. Als zertifizierte MINT-EC-Schule haben wir in besonderem Maße Möglichkeiten, unseren Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an vielen MINT-Wettbewerben zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen. Weitere Informationen, auch zu unserer Wettbewerbs-AG, gibt es bei Frau Müller-Heer und Herrn Metzger.

(Mr)

Theaterbesuch der Klasse 6a

Warum die Kurzhosengang die „Kurzhosengang" heißt, das weiß eigentlich keiner außer der Kurzhosengang – und diese Frage beantwortet sie im gleichnamigen Theaterstück, einer Adaption des Romans „Die Kurzhosengang" von Zoran Drvenkar, auf verschiedenste Weise.

Am 29.11.2015 besuchte die Klasse 6a eine Inszenierung der Württembergischen Landesbühne Esslingen, nachdem sie den 2005 mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichneten Roman im Deutschunterricht gelesen hatte. Die Figuren, die den Schülern schon von der Lektüre bekannt waren, wurden mit viel Witz und Enthusiasmus zum Leben erweckt. Nicht zuletzt deshalb waren sich alle einig, dass sich der etwas weitere Weg nach Esslingen auf jeden Fall gelohnt hat.

(Zl)

Lesen macht Laune und führt zu Lob

Auch in diesem Schuljahr traten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 beim schulinternen Lesewettbewerb an, welcher am Dienstag, den 1. Dezember 2015, in der Aula des dbg stattfand. Die sechs Finalisten wurden im Vorfeld im Rahmen eines Wettbewerbs innerhalb ihrer Klassen auserkoren und traten in zwei Runden gegeneinander an. Mit dabei waren: Tim Becker (6a) und Niklas Maier (6a); Noa Mayer (6b) und Lukas Dahler (6b); Lena Elsässer (6c) und Hannah von Ruehdorffer (6c). Während in der ersten Runde jede Schülerin und jeder Schüler eine kurze Textpassage aus

einem selbst gewählten Buch las, mussten die Wettbewerbsteilnehmer in Runde 2 jeweils ein kurzes, aufeinander aufbauendes Textstück aus dem Buch „Konrad oder das Kind aus der Konservendose" von Christine Nöstlinger präsentieren. Angesichts der tollen Leistungen rauchten der fünfköpfigen Jury, bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern des dbg, die Köpfe, doch am Ende setzte sich Hannah von Ruehdorffer als Siegerin durch. Sowohl das Vorlesen des Fremdtextes als auch die Präsentation aus ihrem Buch „Rico, Oskar und das Herzgebreche" (Andreas Steinhöfel) waren tadellos und wurden mit einem Büchergutschein belohnt.
Die Schulgemeinschaft des dbg gratuliert der Siegerin ganz herzlich und wünscht ihr viel Erfolg bei der nächsten Wettbewerbsrunde auf Stadtebene. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sei ausdrücklich unser großes Lob und ein Dankeschön für diesen kurzweiligen Nachmittag ausgesprochen!

(Hr)

Aus Kohle wird Strom – Besichtigung des EnBW-Steinkohlekraftwerks in Altbach/Deizisau

Im Rahmen des NwT-Moduls Energie, Energietechnik und Nachhaltigkeit besuchten die Klasse 10b, Herr Reißig und Herr Metzger gemeinsam am 02. Dezember das EnBW-Steinkohlekraftwerk in Altbach/Deizisau. Nach einem theoretischen Überblick im EnBW-Infocenter über die derzeitigen Energieumwandlungsmöglichkeiten, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen mit einfließen lassen konnten, gab es ein kleines Frühstück zur Stärkung für den Rundgang. Der Rundgang durch die Anlage führte vorbei an Kohlemühlen, Brennkesseln, Kühltürmen, Rauchgasreinigungsanlagen sowie weiteren wesentlichen Bestandteilen eines Kohlekraftwerkes. Beeindruckend waren die Dimensionen der einzelnen Anlagen und welch hoher Aufwand betrieben werden muss, um am Ende eine drehende Welle zu erzeugen, die einen verhältnismäßig kleinen Generator antreibt. Die Schülerinnen und Schüler haben hautnah erlebt, wie der Strom in die Steckdose kommt.

(Mr)

Weihnachtsmusik unserer Fünfer

Am Di., 08.12.2015 luden unsere fünften Klassen am Nachmittag zur traditionellen Weihnachtsmusik. Unter der Leitung von Frau Faßmann und Herrn Oertle, die auch in diesem Jahr wieder ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hatten, hatten alle Schülerinnen und Schüler ihren Auftritt – und

das vor vollem Haus, waren doch zahlreiche Eltern und Verwandten, Herr Bizer und die Klassenlehrer/innen der Einladung gefolgt. Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden!

Plätzchenbacken der Kl. 6a

Alle Jahre wieder? Von einer Tradition lässt sich noch nicht sprechen, doch bereits zum zweiten Mal in ihrer Zeit am dbg wurden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a in der Weihnachtszeit zu „Zuckerbäckern" und verwandelten gemeinsam mit ihren Lehrern Herrn Metzger, Frau Wirth und Frau Zeile die Küche der Pestalozzischule in eine „Weihnachtsbäckerei" wie im gleichnamigen Lied von Rolf Zuckowski. Und wie im Lied machte die „Kleckerei" nicht nur allen viel Spaß, sondern es entstanden auch viele „Leckereien" dabei, von denen auch ausgiebig genascht wurde.
Die Plätzchen werden gegen eine Spende abgegeben, den Gewinn spendet die Klasse 6a einem Projekt des AK Asyl.

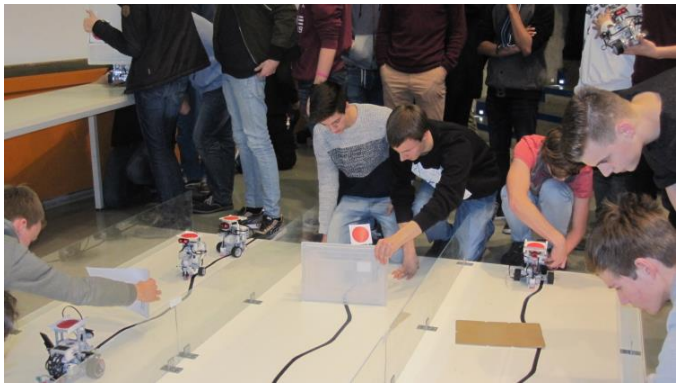
(ZI)

Ausflug in die Synagoge

Am 10.12.15 machte die Klassenstufe 7 zusammen mit ihren Religionslehrerinnen und ihrem Ethiklehrer (Ba, Br, Hk, Wu, Ra) einen Ausflug in die Synagoge nach Stuttgart. Um 8.00 Uhr trafen sich alle am Bahnhof in Bernhausen, von dort aus ging es mit der S-Bahn Richtung Stadtmitte. Dort angekommen teilten wir uns in zwei Gruppen auf, die zwei evangelischen Religionsgruppen gingen zuerst in die Synagoge, die Anderen wollten sich zuerst den jüdischen Friedhof ansehen. In der Synagoge wurden wir von einem netten Mann betreut, dieser erzählte uns viel über die Religion der Juden und beantwortete all unsere Fragen. Nachdem wir in der Synagoge fertig waren, besuchten wir den jüdischen Friedhof und die Anderen gingen in die Synagoge. Auch auf dem Friedhof lernten wir viel Interessantes. Es war ein spannender Tag.

(Meike Geiger, Kl. 7c)

Roborace 2015



Auch dieses Jahr veranstaltete die Universität Stuttgart ihren alljährlichen Roborace-Wettbewerb, bei welchem Studenten- und Schülerteams in anspruchsvollen Aufgaben vor besondere Herausforderungen gestellt werden. Für das dbg gingen Tobias Schweizer (10), Florian Schweizer (J1), Felix Preuschoff (J2) und Markus Vogler (J2) an den Start.
Die diesjährige Aufgabe beschäftige sich mit dem aktuellen Thema des autonomen Fahrens. Ein selbst entworfenes Auto musste einer schwarzen Linie folgen und gleichzeitig einen vorgegebenen Abstand zu einem Vorderauto halten, welches jedoch nicht auf dieser Linie fuhr und seine Geschwindigkeit ständig änderte.
In der Qualifikationsrunde mussten die Teams beweisen, „dass sie es verdient haben, an dem Wettbewerb teilzunehmen", wie es Prof. Dr.-Ing. Frank Allgöwer formulierte. Diese überstand unser Team ohne Probleme und konnte souverän in die Vorrunde starten. Von Runde zu Runde wurde die Aufgabe anspruchsvoller und die Anzahl der Teams nahm ab.
Unser Team konnte seine Leistung von Mal zu Mal steigern und sicherte sich damit einen Platz im Finale! Dieses fand am 04.12.15 an der Universität Vaihingen statt. Dieses Jahr gewannen ausschließlich Schülerteams! Jedoch war die Konkurrenz zu stark, so dass es trotz erfolgreicher Bewältigung der Aufgabe für unser Team leider nicht zu einer Platzierung reichte.
Wir möchten euch an dieser Stelle ganz herzlich zu dieser tollen Leistung gratulieren!

(MH)

Besuch in der Universität Hohenheim

Als erster Programmpunkt stand eine 45-minütige Vorlesung über Molekularbiologie an. Normalerweise dauern die Vorlesungen 90 Minuten. Es war sehr interessant, eine Vorlesung zu besuchen, das war mal etwas anderes als der Unterricht in der Schule – und auch viel größer.
Danach erhielten die Schüler einen Vortrag über die verschiedenen Module innerhalb des Biologie-Studiums und allgemeine Informationen über die Universität Hohenheim. Die Studienangebote, für welche sich die ca. 10.000 Studenten in Hohenheim entschieden haben, bestehen aus Agrarwissenschaften, Naturwissenschaften und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Im Bereich der Agrarwissenschaften kann man zum Beispiel Agrarbiologie studieren. Zudem gibt es rund 2.000 Mitarbeiter. Voraussetzung für ein Studium ist natürlich das Abitur. Bei manchen Studiengängen wird außerdem ein 8-wöchiges Vorpraktikum benötigt.

Zum Essen konnten wir uns in der Mittagspause etwas in der Mensa auf dem Campus holen. Als letzter Punkt war eine Laborführung durch das Bio-Labor in der Uni geplant. Wir durften durch ein Mikroskop Kaulquappen anschauen, mit welchen zurzeit etwas erforscht wird. Im Tierhaus konnten wir dann noch die Frösche anschauen – manche sind schon 15 Jahre alt. Es war insgesamt ein sehr interessanter und lehrreicher Tag an der Universität und der ein oder andere hat vielleicht eine Idee bekommen, was er später studieren möchte.

(Birthe Meseke, Kl. 12)

Internationale Physik-Olympiade

Die Internationale Physik-Olympiade startete in die nächste Runde. Vom dbg stellte sich Markus Vogler (J2) der Herausforderung und wurde mit einer Urkunde belohnt.
Die IPhO ist einer der anspruchsvollsten Physikwettbewerbe und richtet sich vor allem an Oberstufenschüler. Jedes Jahr gibt es vier Aufgaben zu lösen. Schon die erste Runde hat ein überaus hohes Niveau und geht weit über den Schulstoff hinaus. Zur Lösung werden themenübergreifende Ansätze erwartet, welche auch einigen Studenten in den ersten Semestern kaum leicht fallen würden. Übersteht man diese Vorrunde, folgen weitere Aufgaben. So kristallisiert sich nach und nach ein Team heraus, das Deutschland international vertritt.
Das dbg fördert als MINT-EC-Schule intensiv junge Talente und möchte für Naturwissenschaften begeistern. Dabei haben wir durch das MINT-EC-Netzwerk besondere Möglichkeiten, AGs, Wettbewerbe, Seminare und weitere Schüleraktivitäten anzubieten.

(MH)

Praktikum bei SonoBihr

Im Rahmen des NwT-Moduls Medizintechnik in Klasse 10 hatten wir auch dieses Jahr die Möglichkeit, bei der Firma SonoBihr ein Schülerpraktikum durchzuführen.
Nach einer kurzen Einführung in die Geräte und deren Bedienweise durch Herrn Bihr durften unsere Schüler selbst aktiv werden und an vier Geräten unterschiedliche Organe untersuchen und schallen.
Neben der reinen bildlichen Darstellung konnten auch Auflösungsproben und eine Dopplersonografie zur Untersuchung des Blutflusses erlebt werden.
Herr Bihr bietet uns mittlerweile schon seit 2009 die spannende Gelegenheit, das theoretisch erworbene Wissen zu erleben. Herr Bihr nimmt sich dabei stets viel Zeit für uns, wofür wir ihm herzlich danken wollen! Ein großartiges Engagement, welches den Unterricht stets bereichert.

(MH)

Frankreichaustausch 2015/16 – Rückblick und Ausblick

Vom 26. November bis 3. Dezember durften wir unsere französischen Gäste aus Saint-Nazaire d'Aude empfangen.
Wir haben uns umso mehr gefreut, da es wegen der tragischen Ereignisse in Paris zuerst nicht klar war, ob sie uns besuchen würden. Sie kamen am Abend nach einer langen

Reise müde, aber neugierig und gespannt am dbg an.
Während ihres Aufenthalts durften sie Stuttgart und seinen Weihnachtsmarkt entdecken, das Mercedes-Museum besichtigen und bei Ritter-Sport ihre eigene Schokolade herstellen. Natürlich nahmen sie an unserem Schulalltag auch teil und konnten sogar einige AGs besuchen. Unser gemeinsamer Ausflug führte uns nach Tübingen, wo eine Stadt-Rallye und der Schokoladenmarkt auf uns warteten. Wie jedes Jahr ging diese Woche viel zu schnell zu Ende. Beim Abschiednehmen flossen auch ein paar Tränen. Wir freuen uns aber, dass wir im März nach Saint-Nazaire fahren dürfen und dort eine Woche lang die Gegend und den französischen Alltag entdecken werden.

(Kr)

Besuch der 2.Bundesliga-Basketballer der Kirchheim Knights

Am 7. Dezember 2015 erhielten die Klasse 5a und ihre Sport- und Klassenlehrerin Frau Bächle ein besonderes Nikolausgeschenk: Im Rahmen der KSK School-Tour 2015, bei der sich unsere Klasse angemeldet hatte und nur 15 Schulen im Umkreis ausgewählt wurden, besuchten zwei Basketballprofis und ihr Trainer der 2. Bundesligamannschaft Kirchheim Knights die Klasse im Sportunterricht. Die Schülerinnen und Schüler erlebten eine Basketballstunde der besonderen Art.
Natürlich durften die Schülerinnen und Schüler die drei Basketballer mit allen möglichen Fragen überhäufen, z. B. wie groß der größte ihrer Spieler ist (2,27m), auf dem wievielten Platz sie gerade stehen (3. Platz) oder aus wie vielen Spielern ihre Mannschaft besteht (12 Spieler). Ganz besonders interessant fanden sie, dass ein Aufstieg in die 1. Bundesliga nicht nur von der sportlichen Leistung abhängt, sondern auch davon, ob man als Verein die Rahmenbedingungen für die erste Liga erfüllen kann, wie z. B. Hallengröße, finanzielle Mittel, Sponsoren, etc.
Dann ging es aber auch sportlich los. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm ohne Ball zeigten die Profis einige Geschicklichkeitsübungen mit dem Ball. Diese mussten natürlich alle ausprobieren. Manche Übungen waren leichter (z.B. Ball hochwerfen und sooft in die Hände klatschen, wie man kann), manche waren schon etwas kniffliger auszuführen (z. B. durch die Beine prellen oder den Ball vorne hochwerfen und hinter dem Rücken fangen).
Anschließend teilten sie die Klasse in Mädchen und Jungen ein und zeigten ihnen ein paar Tricks für den Korbleger. Ein Staffellauf-Wurfspiel am Ende der Stunde ließ noch einmal die Emotionen steigen.
Es war eine tolle Erfahrung, von Profis selbst Basketball nähergebracht zu bekommen, und hat Lust auf mehr gemacht. Vielen Dank an die Spieler und den Trainer der Kirchheim Knights für ihr Kommen und die tolle Basketballstunde.

(Bl)

Zweiter Poetry Slam am dbg

Wenn selbstverfasste Texte die Aula füllen, Gedichte und Erzählungen mit vollem Körpereinsatz vorgetragen werden ... dann messen sich unsere Schülerinnen und Schüler wieder einmal beim dbg Poetry Slam.

Am 9. Dezember fand der Dichterwettstreit bereits zum zweiten Mal in der Aula statt. Insgesamt zehn Schülerinnen und Schüler kämpften mit ihren sprachlichen Kunstwerken um die Gunst des Publikums. Ob Gedichte, Erzählungen oder ein gemeinsamer Vortrag im Team – alles war erlaubt, nur selbst verfasst mussten die Texte sein. So reichte die Bandbreite von humorvollen Vorträgen über die Liebe zu Computern (Alex Klein, 9a) bis hin

zu nachdenklichen Beiträgen über das Gefühl des Alleinseins (Nicola Wolfer, J1).
Angetreten sind die Schüler aus der 9a, 10a sowie dem Literaturkurs, die das Thema „Slam Poetry" vorab im Deutschunterricht behandelt hatten. Während erste Entwürfe in den Stunden bei Frau Feuer, Herrn Willrich und Herrn Rausch entstanden, wurde daheim noch weiter an den Texten und dem Vortrag gefeilt, der auf der Bühne eine entscheidende Rolle spielt.

Alexander Willrich, der den Poetry Slam in Ludwigsburg moderiert, führte auf unterhaltsame Weise durch den Abend und sorgte durch seine Ähnlichkeit zu einem Lehrer des dbg für so manchen erstaunten Blick. Nach jedem der neun Auftritte vergab eine Jury aus dem Publikum Punkte und katapultierte am Ende Nicola Wolfer (Platz 3), Janina Hagg (Platz 2) und Jil Huss (Platz 1) auf das Siegertreppchen. Doch auch alle anderen Teilnehmer bekamen ihren gebührenden Applaus: Julia Klein (J1), Viviane Michael und Anni Chen (10a); Kim von Hasseln, Caro Kremer und Benjamin Bosler (9a).

Im Anschluss an den Schul-Slam nutzten die Schülerinnen und Schüler der 9a und 10a am 11. Dezember die Möglichkeit, den Poetry Slam in Ludwigsburg zu besuchen. Hier konnten sie sich noch einmal davon überzeugen, wie unterhaltsam und interaktiv Literaturveranstaltungen sein können.
Ein besonderes Highlight des Abends war jedoch der Auftritt von Janina Hagg aus der 10a, die sich spontan dazu entschloss, ihren Text vor dem Ludwigsburger Publikum im ausverkauften Saal des Central Kinos – und damit vor über 400 Menschen – vorzutragen. Ihr Mut wurde mit tosendem Applaus und jeder Menge Lob im Anschluss an ihren Auftritt belohnt.

(Wl, Fe)

Ausblicke

Politische Tage Berlin

Zum dritten Mal findet in diesem Schuljahr eine Berlinfahrt für alle 10. Klassen statt. Das Motto „Politische Tage" ist hierbei Programm: Vom **20. bis 23. Januar 2016** lernen die Schülerinnen und Schüler unter anderem den Bundestag, den Bundesrat, ein Bundesministerium sowie die Gedenkstätten Hohenschönhausen und Bernauer Straße (Berliner Mauer) näher kennen. Damit fördern wir die politisch-historische und die staatsbürgerliche Bildung und bieten den Schülerinnen und Schülern auch Gelegenheit, oftmals eher abstrakt wirkende Unterrichtsinhalte besser begreifen zu können.
Wir freuen uns schon sehr auf eine eindrucksvolle Berlinfahrt!

(Ru)

Jahresplan: Schuljahr 2015/16

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter „Aktuelles"/ „Termine".

Dezember 2015

18.12.2015	07.40: Weihnachtsfeier
19.12.2015 bis 09.01.2016	Weihnachtsferien

Januar 2016

20.01.2016 bis 23.01.2016	Kl. 10 Politische Tage Berlin
27.01.2016	Kl. 11 Assessment Center Festo (Ru)
28.01.2016	Ausgabe Halbjahres-information / Zeugnisse Kl. 11/12
29.01.2016	Schülersprechtag

Februar 2016

01.02.2016 bis 05.02.2016	Kl. 10 BOGY
01.02.2016 bis 06.02.2016	Kl. 11 Skiausfahrt
01.02.2016	Kl. 9a Bewerbertraining Balluff
03.02.2016	Kl. 9b Bewerbertraining Balluff
03.02.2016	16.00 – 20.00: Eltern-sprechtag
04.02.2016	Kl. 9c Bewerbertraining Balluff
06.02.2016 bis 14.02.2016	Winterferien
27.02.2016	Skiausfahrt Förderverein Berwang/Bichlbach

März 2016

01.03.2016	Elternabend Kl. 7 zur Profilwahl, Elternabende Kl. 9/11/12
02.03.2016	Elternabende Kl. 5, Elternabende Kl. 6/8
10.03.2016	Tag der offenen Tür
15.03.2016 bis 23.03.2016	Kl. 8 Austausch Frankreich
16.03.2016 und 17.03.2016	Anmeldung neue Kl. 5, jew. 7.30 – 12.30 und 13.30 – 16.30
24.03.2016 bis 03.04.2016	Osterferien

April 2016

06.04.2016 bis 15.04.2016	Kl. 12 Abitur schriftlich
06.04.2016 bis 13.04.2016	Kl. 9 Austausch Spanien: deutsche Schüler in Spanien (Ma)
24.04.2016	11.00 Uhr: Benefizkonzert Big Band Harthausen Aula

Mai 2016

12.05.2016	19.30: Frühjahrskonzert
14.05.2016 bis 29.05.2016	Pfingstferien
15.05.2015	Konzert Salonorchester der Musikschule
30.05.2016 bis 08.06.2016	Kl. 12 Sport fachpraktisches Abitur (Rahmenzeitraum)

Juni 2016

03.06.2016	Kl. 10abc (Teile) BOGY-Veranstaltung bei Festo
03.06.2016	Festo Nacht der Bewerber
13.06.2016	Kl. 12 Eröffnung Ergebnisse Abitur schriftlich
18.06.2016 oder 19.06.2016 bis 02.07.2016	Kl. 10/11: Austausch USA: amerikanische Schüler am dbg (Pr, Re, Oe)
20.06.2016 und evtl. 21.06.2016	Kl. 12 Abitur mündlich
22.06.2016	18.00: Kl. 12 Abiturfeier
29.06.2016 bis 06.07.2016	Kl. 9 Austausch Spanien: spanische Schüler am dbg

Juli 2016

22.07.2016	Hocketse
25.07.2016	Klassentag
26.07.2016	Sporttag

28.07.2016 bis 10.09.2016 Sommerferien

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter
Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de